Extrablatt

Willemerkurier Nr. 43

März 2023

Liebe Eltern, liebe Freund:innen der Willemerschule,
dieser Willemerkurier ist ein besonderer, ein Extrablatt aus freudigem Anlass: 129 Jahre nach Errichtung unseres wunderschönen Altbaus ist seine dreijährige Sanierung beinahe vollendet und wir werden unser Schulhaus nach den Osterferien wieder mit Leben füllen. Die Zeit der Auslagerung ist zu Ende, wir verabschieden uns in die Osterferien und sitzen auf gepackten Kisten. Bereits am 17.04. beginnt der Abbau der Containeranlage. Am Montag, den 03.04.2023 rückt das Umzugsunternehmen an und sorgt in den Folgetagen für eine sichere Ankunft aller gepackten Kisten und einem Teil des Altbestandes an Möbel und Ausstattungsgegenständen im sanierten Schulhaus.
Der Start der Auslagerung im Februar 2020 war in der Geschichte unserer Schule eine Zeit des Aufatmens. Entschlackt von so vielem und befreit vom jahrzehntelangen Sanierungsstau genossen wir für etwa zweieinhalb Wochen das Gefühl auf einer Insel angekommen zu sein, bevor Lockdown 1 uns alle mit einer nie dagewesenen Realität konfrontierte und die Containerschule vorerst zu einer Schule ohne Kinder werden ließ. In der Retrospektive wird die Containeranlage für viele von uns immer auch mit der Pandemie verknüpft sein. Dennoch können wir sagen: Die Anlage war uns für drei Jahre ein guter Ort, sie war für viele Kinder IHRE Schule und ein Ort, an dem wir all unsere schuleigenen Abläufe und Konzepte leben und weiterentwickeln konnten. So manch eine:r hatte daran zuvor Zweifel – nachvollziehbarerweise konnte man sich schwer vorstellen, wie all das, was vorher in diesem verschwenderisch gebauten Haus stattgefunden hatte, in eine kompakte Containeranlage passen sollte. Es passte! Nun, nach drei Jahren, ist diese Zeit vorbei und erste Ermüdungserscheinungen zeigen sich innerhalb der Anlage – sie ächzt und stöhnt ein bisschen mehr als früher und an der ein oder anderen Stelle löst sich das Provisorium, das nicht für 100 Jahre gebaut ist, Stück für Stück auf. Es wird also Zeit zurückzukehren in das alte, in neuem Glanz erstrahlende Haus, das bereits so vielen Schüler:innengenerationen ein Ort zum Lernen und Leben war. Ihre Kinder und wir als Team haben nun das Privileg ein 129 Jahre altes, frisch saniertes Haus wieder mit Leben füllen zu dürfen. Dieses Schulhaus atmet Geschichte und das werden Ihre Kinder spüren, wenn sie das Haus am 24.04. zum ersten Mal betreten. Fast mutet es in seinem denkmalgeschützten Charakter ein wenig nach Schloss an, fast flößt es ein wenig Respekt ein – aber nur auf den ersten Blick. Wenn man ganz still ist, schaut und staunt, dann spürt man deutlich – und so ist wohl schon immer gewesen – dass das Haus uns willkommen heißt. Ein bisschen verrückt ist, dass ausgerechnet wir als inklusive Ganztagsschule, die ihre Konzepte seit vielen Jahren an den Anforderungen der Gegenwart und Zukunft ausrichtet, ein denkmalgeschütztes Haus bespielen dürfen. Ein Kontrast, der spannend ist, manchmal auch begrenzend, der aber immer wieder auffordert, Altes und Neues miteinander zu verbinden und dabei für die Kinder das Bestmögliche zu erreichen.

In den vergangenen Tagen und Wochen waren wir bereits intensiv mit Ihren Kindern zu unserem Wiedereinzug im Gespräch und auch Sie haben wir immer wieder über SchoolFox informiert. Bereits am 13.03. wurde das Gebäude an uns übergeben. Dennoch laufen seitdem noch unzählige kleine Nachbesserungsarbeiten im ganzen Haus im Bereich Malen und Lackieren an Wänden und Böden und auch im Bereich der Elektrik. Der größte Teil des neu bestellten Mobiliars ist angeliefert, an Ort und Stelle getragen und wartet darauf, nach der erneuten Bauendreinigung in den Klassen- und Gruppenräumen angeordnet zu werden. Einiges steht noch aus, dazu später mehr. Das, was sicher oder evtl. nach den Osterferien noch fehlt, wird uns nicht davon abhalten am 24.04. wieder zu starten. Improvisation und Flexibilität sind für uns selbstverständliche Begleiter. Doch nun wollen wir Sie schon einmal gedanklich mitnehmen in unsere ersten Tage im Altbau nach den Osterferien. Daher folgen im weiteren Verlauf unseres Extrablattes weitere Informationen für Sie rund um die Organisation und die pädagogischen Planungen ab dem 24.04.2023! Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und bereits jetzt frohe Ostern!

Ihre Silke Krämer, Christian Fabian, Monika Ehmcke, Mariem El Abdi & Katrin Vogel

Ferienspiele für angemeldete Kinder beim Int. Bund
Bevor wir den Blick auf die Zeit nach den Osterferien richten, hier noch ein Hinweis für alle Eltern, deren Kinder an den Ferienspielen des Int. Bundes teilnehmen: Unser Ferienprogramm findet auf Grund des Umzuges von der Containeranlage in den sanierten Altbau ausnahmsweise ausgelagert in der Sporthalle Süd statt. Das Team hat hierfür ein buntes und vielfältiges Angebot geplant, an dem die Kinder viel Freunde haben werden. In der ersten Ferienwoche erhalten die Kinder wieder die Möglichkeit aus verschiedenen Angeboten frei wählen zu können. In der zweiten Osterferienwoche findet eine Projektwoche mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt. Die Kinder können sich interessegeleitet in einzelne Projekte wählen. Für die dritte Woche haben wir einen abwechslungsreichen Mix aus Ausflügen und kreativen Angeboten vor Ort geplant.

On Top findet dieses Jahr in der letzten Osterferienwoche unsere erste Ferienfreizeit statt. Die im Vorfeld angemeldeten Kinder werden, begleitet von einem Team, das bereits auf vielen Klassenfahrten Erfahrungen sammeln konnte, von Mittwoch bis Freitag nach Oberreifenberg fahren. Rund um die dortige Jugendherberge haben wir ein spannendes Programm vorbereitet. Es ist außerdem geplant, das Ferienfreizeitangebot jährlich anzubieten und damit fest in den Osterferien zu etablieren.

„Und allem Anfang wohnt ein Zauber inne…" – 1. Tag & 1. Woche im sanierten Altbau

- Am 24.04.2023 wird es aus pädagogischen und organisatorischen Gründen keine Frühbetreuung geben können, wir bitten um Verständnis.
- Am ersten Schultag braucht Ihr Kind freie Hände. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher am 24.04. nicht all das gleich wieder mit in die Schule, was es vor den Ferien mit nach Hause genommen hat. Auf jeden Fall benötigt Ihr Kind sein Mäppchen, die Postmappe sowie Essen und Trinken für die Frühstückspause. Welche zusätzlichen Materialien für den ersten Tag darüber hinaus wichtig sind, werden Sie in einer klassenspezifischen Mitteilung von Ihrer Klassenlehrkraft erfahren.
- Alle Kinder dürfen ab 8.20h in der Sporthalle ankommen (Eingang Seite Deutschherrenschule) und müssen um 8.30 da sein. Die Kinder sammeln sich auf dem Sporthallenfeld, nach Klassen und Kontinenten geordnet. Sie halten Ausschau nach ihrer Klassenlehrkraft und den Bezugserzieher:innen und sehen so, wo ihre Klasse ihren Platz hat. Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, Ihr Kind an diesem besonderen Morgen zu begleiten und auf der Tribüne Platz zu nehmen. Bitte nehmen Sie sich, so sich dies mit Ihrer Arbeit vereinbaren lässt, 30 Minuten Zeit und seien Sie bei unserem kleinen gemeinsamen Start mit Band und Schullied dabei. Und: Seien Sie Teil des Elternspaliers im Anschluss, durch das die Kinder und wir ins Schulhaus ziehen.
- Nachdem die Kinder das Schulhaus betreten haben, ist das erste Ziel natürlich der eigene Klassenraum, damit jede:r gleich weiß, wo der eigene wichtigste räumliche Anker im Haus ist.
- Jede Klasse erhält noch vor der Mittagspause eine Führung durchs Haus, damit sich jedes Kind bald orientieren kann. Spätestens bei diesem Rundgang wird klar, dass die Wege im Altbau ganz schön weit sind und die Stockwerke ganz schön hoch. Kondition und Beinmuskulatur werden schlagartig verbessert ☺, das geht schnell!
- Zeitlich haben die Kinder Unterricht nach dem aktuell gültigen Stundenplan, also wie gewohnt. Am ersten Schultag findet jedoch kein Schwimmunterricht statt.
- Falls Sie Ihr Kind nach Schul- oder Betreuungsschluss abholen wollen, so gilt nun Folgendes: Warten Sie bitte am Zaun des kleinen Fußballfeldes bzw. auf dem kleinen Weg, der zum Kinderzentrum Willemerstraße 22 führt. Dies ist der bevorzugte Platz zur Abholung, solange die Mensa auf dem Vorderhof gebaut wird.
- Ab dem 25.04.2023 ist die Frühbetreuung für angemeldete Kinder geöffnet. Sie findet im Erdgeschoss (Ostseite) im Raum Bauen & Brettspiele und im Bewegungsraum statt. Jedes Kind, dass zur Frühbetreuung angemeldet ist, kommt auf direktem Wege ins Haus und meldet sich in den beiden genannten Räumen an. Zwischen 8.00h und 8.20h wird im Rahmen der Frühbetreuung auch der Hof genutzt. Fußball wird in dieser Zeit jedoch nicht gespielt.
- Alle Kinder dürfen ab dem 25.04. ab 8.20h auf dem Hinterhof ankommen und begeben sich zu ihrem Klassenaufstellplatz (den Kindern von der Pause bekannt). Um 8.30h gehen die Kinder begleitet von der Lehrkraft in ihr Klassenzimmer.
- Am 25. und 26.04. werden alle Klassen eine Hausrallye absolvieren, damit die Orientierung im Haus weiter gefestigt wird.
- Am Donnerstag, 27.04. und am Freitag, 28.04., bieten wir Ihnen die Gelegenheit auch einen Blick ins Haus zu werfen. Wir bieten Führungen von Kindern für Eltern an. Unsere Klassensprecher:innen sind die Guides, die Sie durchs Haus führen werden. Die folgende Tabelle informiert Sie, welche Klassensprecher:innen-Tandems die Führung durchführen, wann und wo genau der Treffpunkt auf dem Hinterhof ist:

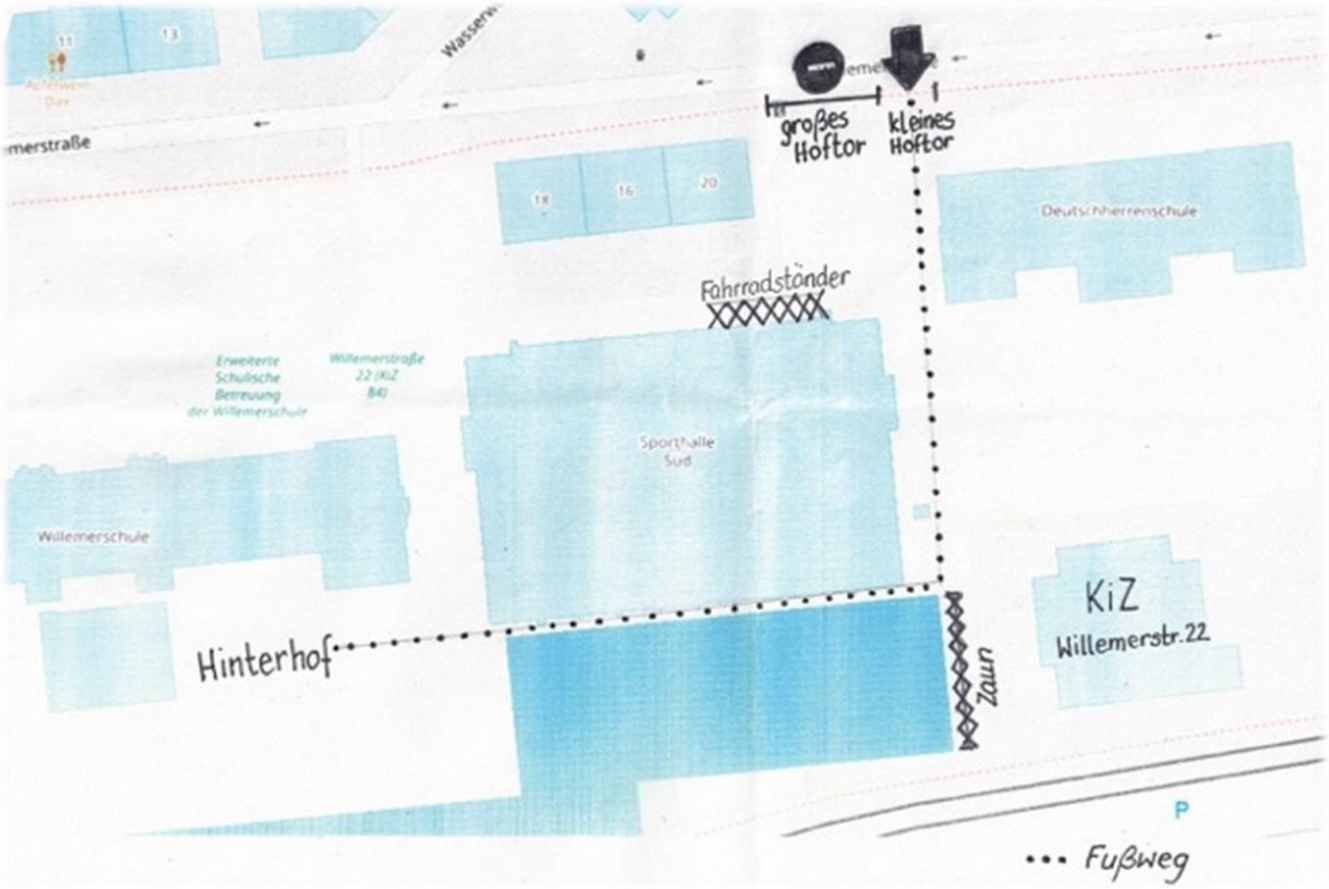
Donnerstag, 27.04.2023				
Zeit / Treffpunkt	Schulgarten	Klettergerüst	Fachwerkhaus	Fußballfeld
15.30 Uhr	Eule	Fuchs	Koala	Wombat
16.00 Uhr	Luchs	Wolf	Schnabeltier	Känguru

Freitag, 28.04.2023				
Zeit / Treffpunkt	Schulgarten	Klettergerüst	Fachwerkhaus	Fußballfeld
14.30 Uhr	Puma	Orca	Leopard	Löwe
15.00 Uhr	Alligator	Waschbär	Erdmännchen	Elefant

Weg aufs Schulgelände ab dem 24.04.2023

Wie Sie bereits wissen, wird sich nun für mindestens eineinhalb Jahre unser Weg aufs Schulgelände wieder ändern. Durch den Abbau der Containeranlage auf dem Vorderhof und den Neubau von Mensa und Allraum an derselben Stelle ist es aus Sicherheitsgründen nicht möglich, das Schulgelände über die Nordseite (Vorderhof) zu betreten. Bereits vor der Zeit des Aufbaus der Containeranlage wurde geprüft, ob diesbezüglich etwas möglich gemacht werden kann. Diese Prüfung erbrachte ein klares und aus Sicherheitsgründen nachvollziehbares Nein. Somit wird unser Weg aufs Schulgelände wie folgt sein:

- Wir betreten den zusammenhängenden Campus von Sporthalle Süd, Deutschherrenschule, Willemerschule und Kinderzentrum Willemerstraße 22 über das *kleine Hoftor* der Deutschherrenschule und laufen geradeaus an der Ostseite der Sporthalle Süd vorbei. Bitte sensibilisieren Sie Ihre Kinder dafür, dass sie NICHT das große Hoftor nutzen sollen, das auf den Lehrer:innenparkplatz der Deutschherrenschule führt.
- Danach biegen wir rechts hinter der Sporthalle auf den Hinterhof der Willemerschule ein.
- Zu Unterrichtsbeginn um 8.30h (oder 8.00h) begeben sich die Kinder frühestens 10 Minuten vorher zu ihren Aufstellplätzen auf dem Hinterhof (bekannt vom Pausenende). Wir prüfen dann nach einigen Tagen im Altbau, ob es machbar ist, dass die Kinder, wie zuletzt in der Containeranlage auch, ab 8.20h alleine in die Klassenräume kommen.
- Die Schüler:innen der Deutschherrenschule haben zu ganz großen Teilen bereits um 7.50h Unterrichtsbeginn. Zu dieser Zeit steht eine Person der Deutschherrenschule als Aufsicht vor Ort. So, wie Sie dies auch von der Zeit der Containeranlage kennen, werden auch wir Frühaufsichten stellen, die jeweils vor Unterrichtsbeginn für eine sichere Ankunft der Kinder sorgen und insbesondere an den ersten Tagen schon für die Kinder sichtbar auf dem Bürgersteig stehen, um den Einstieg aufs Schulgelände zu begleiten.
- Fahrräder und Roller können vorzugsweise an den Fahrradständern an der Nordseite der Sporthalle angeschlossen werden. Darüber hinaus kann notfalls auch der Zaun am Fußweg entlang der Funbox (kleines Sportfeld) benutzt werden.



Haus- und Toilettenregeln im sanierten Altbau

Unser Schulhaus soll natürlich, trotz Denkmalschutz, kein Museum werden. Dennoch: Beinahe alles ist neu und die Sanierung kostete am Ende die unfassbare Summe von 30.000.000€. Es ist uns wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass es etwas Besonderes ist, dass Sie und wir diejenigen sind, die gemeinsam in den Genuss kommen, in das frisch sanierte Haus zurückkehren zu dürfen. Sowohl für Kinder als auch für uns Erwachsene gibt es daher neue Hausregeln (für uns Große noch viel mehr als für die Kinder).

Ihre Kinder sind bereits in einem ersten Schritt vor den Ferien mit den Regeln bekannt gemacht worden. Montags nach den Ferien werden sie erneut in allen Klassen besprochen. Jedes Kind unterschreibt die Hausregeln und wird Sie auch mit nach Hause bringen. Wir bitten Sie, diese dann direkt am 24.04. ebenfalls zur Kenntnisnahme zu unterschreiben und Ihrem Kind über die Ranzenpost zurückzugeben. Danach wird das unterschriebene Exemplar Teil der Schüler:innenakte. Die Hausregeln sollen dazu beitragen, dass wir alle uns gemeinsam möglichst viele Jahre wohlfühlen können.

Wie wir neulich bereits mitgeteilt haben, hatten wir in der Zeit seit Weihnachten mit vielen absichtlich herbeigeführten Schäden an den Toiletten in der Containeranlage zu kämpfen. Wir sind uns sicher, dass es nur eine kleine Minderheit ist, die Toiletten absichtlich verschmutzt, beschmiert, Türen verriegelt oder Spülkästen beschädigt. Derlei darf einfach nicht sein, denn es leiden alle darunter. Leider sind die Verursachenden meist nicht auszumachen. Davon unabhängig möchten wir Ihnen noch Folgendes mitgeben: Es ist normal, dass Kinder, insbesondere in den ersten zwei Schuljahren manchmal das Abspülen oder die Benutzung der Klobürste vergessen. Ganz sicher passiert dies zu Hause auch ab und an. Tappen Sie dann nicht in die Elternfalle und

übernehmen das schnell selbst, sondern rufen Sie Ihr Kind bitte zurück und fordern sie es auf, das Abspülen oder die Benutzung der Klobürste selbst nachzuholen. Auch, dass man sich nach dem WC-Gang die Hände wäscht, kann gerne mantraartig immer wieder wiederholt werden. Wir bitten Sie herzlich uns diesbezüglich zu unterstützen.
Zu Ihrer Vorabinformation finden Sie hier die Hausregeln und die WC-Regeln abgedruckt:

Menschsein stärken IB
GANZTAGSANGEBOTE AN SCHULEN

Willemerschule

Unsere Hausregeln

Mein Schulhaus ist frisch saniert und wie neu.
Es ist etwas Besonderes, in einem solchen Haus zu sein.
Ich bin sorgsam mit dem Haus und mit allem, was in ihm ist.

- Ich gehe im gesamten Haus leise und ohne zu rennen.
- Meine Hände und Füße halte ich von den Wänden fern.
- Im Schulgebäude müssen Hausschuhe getragen werden.
- Meine Schuhe stelle ich ordentlich ins Schuhregal.
- Meine Jacke hänge ich ordentlich im Spind auf.
- Alle Tafeln dürfen nur von Erwachsenen benutzt werden.
- Im gesamten Haus sind Bälle verboten und es wird nichts geworfen.
- Auf den Fluren halte ich mich nur mit Erlaubnis auf.
- Ich werfe Müll stets in den Mülleimer.
- Die Heizung wird nur von Erwachsenen bedient.
- In der Frühbetreuung halte ich mich nur in den beiden Räumen im Erdgeschoss auf. Zwischen 8.00h und 8.20h darf ich mit Erlaubnis auch auf den Hof, melde mich aber vorher im Erdgeschoss an.

Alle freuen sich über NEUE und SAUBERE Toiletten!
Du kannst helfen, damit sie sauber bleiben!

Toiletten-Regeln für alle

- Ich gehe sparsam mit dem Toilettenpapier um.
- Ich benutze das Toilettenpapier nur zum Abwischen.
- Ich denke daran, abzuspülen.
- Ich benutze, wenn nötig, die Klobürste.
- Ich wasche mir zum Schluss die Hände.
- Ich **sitze** beim kleinen und großen Geschäft auf der Toilette.
- Wenn ich das Urinal benutze, ziele ich nur dort hinein.

... und sonst noch

- In den Toilettenräumen spiele ich nicht.
- In den Toilettenräumen verstecke ich mich nicht.
- Wenn ich feststelle, dass etwas kaputt ist, verstopft ist oder fehlt, sage ich sofort Bescheid.

Und was fehlt noch?
Wie Sie wissen, ist Schule niemals fertig – zumindest im konzeptionellen Bereich. Aber auch im Bereich Bauen und Ausstattung steht noch einiges – geplant und ungeplant – aus:

- Während wir unser neues altes Schulhaus schon wieder mit Leben füllen und unseren Schulalltag wieder aufnehmen, geht die Dachsanierung am Gebäude weiter. Sicher haben Sie den dazu aufgestellten Kran bereits gesehen. Die Dachsanierung kann recht geräuschlos im laufenden Schulbetrieb erfolgen.
- Der Neubau der Mensa und des Allraumes auf dem Vorderhof startet im Mai und wird mindestens eineinhalb Jahre dauern. So lange essen wir in einer provisorischen Mensa hinter dem Altbau (Container).
- Die Sanierung des Hinterhofes wird fortgesetzt und wird voraussichtlich bis Herbst dieses Jahres dauern. Gleichzeitig wird der gesamte Gartenbereich neu und zusammenhängend gestaltet. Er wird als Ruhebereich dienen, der Klassen gezielt in den Pausen und darüber hinaus zur Verfügung gestellt wird. Perspektivisch gibt es noch manch schöne Idee, was noch alles mit dem Garten angefangen werden kann, gut Ding will Weile haben. Für alle, die dies noch nicht wissen: Unter unserem Schulhof befindet sich eine Tiefgarage. Daher kann schweres, tief wurzelndes Gewächs dort nicht angepflanzt werden. Das macht die Sache mit der immer notwendiger werdenden Beschattung nicht einfacher. Ein wenig mehr wird es jedoch geben können, z.B. in Form mindestens einer Pergola. Auf Grund der Statik der Garage kann auch kein schweres Spielgerät auf dem Hof installiert werden. Nach den Ferien kann aber zumindest unser Spielecontainer, der derzeit in der Teilsanierungsfläche des Hofes liegt, wieder eröffnet werden.
- Im Juni wird das Mobiliar des Entspannungsraumes geliefert. Die Fristen des Lieferanten HabaPro sind leider unglaublich lang.
- Es kann sein, dass wir nach den Ferien noch keine interaktiven Whiteboards haben. Hier dürfen wir gespannt bleiben und müssen gegebenenfalls einige Tage oder wenige Wochen nach den Ferien improvisieren. Schule geht 2023 auch mal einige Zeit ohne Tafel.
- Die Spinde zum brandschutzgemäßen Aufbewahren der Jacken werden Mitte Mai geliefert. Bis dahin hängen die Jacken über den Stuhllehnen der Kinder. Die Auswahl und die Bestellung dieser Spinde war ein heiß umkämpftes Thema. Dies hängt mit Denkmal- und Brandschutz zusammen…
- Weiterhin heiß umkämpft und leider noch nicht in trockenen Tüchern ist das notwendige mobile Differenzierungsmobiliar, das wir in den Fluren nutzen möchten, da uns pro Kontinent zwar ein großer Differenzierungsraum zur Verfügung steht, aber eben im Vergleich zur Containeranlage nur noch einer statt zwei. Die

Flure müssen somit für unsere Konzepte zum individuellen Lernen ganztägig adäquat nutzbar sein, und dafür setzen wir uns gerade intensiv ein. Auch hier stehen Denkmal- und Brandschutz leider den Ansprüchen einer modernen Ganztagsschule gegenüber. Dennoch glauben wir weiterhin daran, mit den Verantwortungsträger:innen in den zuständigen Ämtern eine Lösung finden zu können. Das wird aber wohl noch ein wenig dauern, wir halten Sie auf dem Laufenden!

Neues aus den Angeboten am Nachmittag

Nachdem den Kindern in den Weihnachtsferien das Angebot, ein eigenes Hörspiel aufzunehmen so viel Freude bereitet hat, haben sich Tobi Wiesmann und Stelios Bouimtas dazu entschieden aus dem einmaligen Ferienangebot ein wöchentlich stattfindendes Projekt zu organisieren. In der Kreativ-AG konnten die Kinder sich gemeinsam mit Aysu Esler und Zübeyde Ergül kreativ austoben. Die verschiedenen Bastelangebote, wie beispielsweise fliegende Schmetterlinge aus Strohhalmen, kamen bei den Kindern gut an. Nach vielen Proben in den vergangenen Monaten, konnte die Tanz-AG geleitet von Sara Bahadori und Sümeyye Hüseyinoglu ihre erste kleine Aufführung vor Publikum absolvieren. Kindern und Publikum hat der Auftritt viel Freude bereitet! Arthur Betz plant aktuell wieder Museumsausflüge: Er wird mit interessierten Kindern aller Kontinenten an drei Terminen die Ausstellung von Nikki de Saint Phalle mit anschließendem Workshop in der Schirn besuchen.
Die Willemerleague neigt sich nun langsam dem Ende zu. Alle Spiele wurden ausgetragen und die Turniersieger ermittelt. Die Siegerehrung wird im Mai stattfinden, hierfür erhalten Sie nach den Osterferien noch die Einladung mit allen wichtigen Infos. Wir freuen uns sehr die Saison mit allen Beteiligten und einer kleinen Party abzuschließen.

Gemeinsam sind wir stark - Studientag der Landesbediensteten am 13.02.23

Die Willemerschule kehrt im neuen Schuljahr zu jahrgangshomogenen Klassen zurück. Mit der Abgabe des Konzepts zum Individuellen Lernen, das unseren Antrag auf Abwicklung des Flexiblen Schulanfangs begleitete, war die konzeptuelle Arbeit für die Landesbediensteten nicht beendet – im Gegenteil! Viele Bausteine des neuen Konzepts mussten noch geschärft und konkretisiert werden, um im September gut vorbereitet in das neue Schuljahr starten zu können. Daher trafen sich alle Landesbediensteten am 13. Februar zur gemeinsamen Konzeptarbeit im Rahmen eines Studientages. Ermöglicht wurde dies dadurch, dass viele Familien ihre Kinder zu Hause betreuen konnten und der Internationale Bund die Notbetreuung auch am Vormittag gewährleistete. Vielen Dank hierfür!
Nach einem gemeinsamen „Ice-breaker“, der für gute Laune und Aktivierung sorgte, widmeten sich die Jahrgangsteams zunächst den Lernlandkarten. Für jeweils ein Schuljahr und ein Schulfach (Deutsch und Mathematik) sollen hier alle Kompetenzen aufgeführt werden, die die Kinder im Laufe des Jahres erwerben sollen. Neben der inhaltlichen Arbeit an den Kompetenzformulierungen einigten sich die Teilnehmer:innen auf ein ansprechendes Design-Konzept, das verschiedene Landschaftsbilder (Meer, Dschungel, Berge, Weltraum) für die einzelnen Jahrgangsstufen vorsieht. In den kommenden Wochen soll dieses Design unter Beteiligung von Schüler:innen und Eltern umgesetzt werden.
Nach einer stärkenden Mittagspause folgte ein Impulsvortrag, der die anschließende arbeitsteilige Gruppenarbeit vorbereitete. Die Teilnehmer:innen setzten sich hierin mit der Erweiterung der Wochenplanformate, den Lernentwicklungsgesprächen, den Schulcurricula Deutsch und Mathematik, den kompetenzorientierten Zeugnisformularen und dem zukunftsorientierten Curriculum Sachunterricht auseinander. Die letzten beiden Bausteine weisen über das vorliegende Konzept zum Individuellen Lernen hinaus in Richtung der geplanten Bewerbung als Selbstständige Schule.
Insgesamt können wir mit dem Erreichten sehr zufrieden sein. Es herrschte eine produktive Arbeitsatmosphäre. Wieder einmal zeigte sich, dass durch Zusammenarbeit auch große Arbeitspakete bewältigt werden können. Mit diesem Spirit wollen wir die kommenden Wochen bestreiten. Die nächsten Schritte sind die Fertigstellung der Lernlandkarten, die Erprobung von Lernentwicklungsgesprächen und Lernlandkarten in Pilotklassen sowie die Abstimmung über das Wochenplanformat und über die aktualisierten Schulcurricula.

Elterninfoveranstaltung zum Konzept Individuelles Lernen

Am 09. März kam ein großer Teil der Schulgemeinde der Willemerschule in der Sporthalle Süd zusammen, um sich über das neue Konzept zum Individuellen Lernen in der Willemerschule zu informieren. In einem Vortrag erläuterte das Schulleitungsteam - Frau Krämer, Frau Ehmcke und Herr Fabian - die wichtigsten Eckpunkte des Konzepts. Dabei gingen sie einerseits auf bewährte Lernformen wie die Wochenplanarbeit ein, die auch im nächsten Schuljahr weitergeführt und intensiviert werden. Andererseits standen Neuerungen wie Lernlandkarten und Lernentwicklungsgespräche im Fokus des Vortrags. Nach dem Informationsblock hatten alle Eltern und Interessierten die Möglichkeit, in kleinerer Runde offene Fragen zu verschiedenen Themenbereichen zu stellen. Hierbei standen Lehrkräfte Rede und Antwort. Auch wenn manche interessante Frage wie die nach den zukünftigen Klassenzusammensatzungen noch nicht beantwortet werden konnten, entstand doch der Eindruck, dass die Eltern gut informiert und vorbereitet in die neue Phase der Schulentwicklung an der Willemerschule gehen. Die positiven Rückmeldungen bestärken uns darin. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrkräften, die an Vorbereitung und Gestaltung des Abends mitgewirkt haben, insbesondere Frau Kleinert und Frau Alt, und natürlich allen Eltern für Ihr Interesse an der Veranstaltung.

Von Hühnern, Pflegenotstand und der Suche nach Glück - Werkschau der Theater-AG begeistert das Publikum

Mit großer Spielfreude stellten die Teilnehmer:innen der Theater-AG am 6. Februar den anwesenden Freunden und Verwandten in verschiedenen Szenen ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis. Aufgrund der großen Nachfrage zu Beginn des Schuljahres wurden die Plätze der Theater-AG nur für ein Halbjahr vergeben, um möglichst vielen Kindern erste Erfahrungen im

Darstellenden Spiel zu ermöglichen. Unter der Leitung der Theaterpädagogin Juli Rothfuchs aus Darmstadt erarbeiteten die Teilnehmenden Szenen in ganz unterschiedlichen Settings, sei es im Hühnerstall, im Krankenhaus oder im Fitnessstudio. Mal heiter, mal kritisch („Mehr Zeit! Mehr Personal!“) setzten sich die Kinder mit den von ihnen gewählten Themen auseinander. Auch hinsichtlich der Ausdrucksmittel, von textlosen Passagen über Sprechtheater bis hin zum Einspielen von Interview-Ausschnitten zum Thema Glück, zeigten sich die jungen Künstler:innen variabel. Auf jeden Fall haben die Teilnehmer:innen ihrem Publikum einen glücklichen Nachmittag geschenkt. Ein herzlicher Dank gilt Frau Rothfuchs für die gelungene Arbeit mit den Kindern. Wir sind schon gespannt auf die Werkschau der nachfolgenden Gruppe, die am Ende des Schuljahres stattfinden wird.

Personal
Leider mussten wir uns im Erzieher:innenstab Ende Februar von Rubab Hossain (Waschbären) verabschieden. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute für die Zukunft. Unser FSJ Team wurde durch Kevin Horn (Europa) und Luna Lopez Sanchez (Afrika) erweitert. Beide konnten sich sehr schnell einleben und haben große Freude an der unterstützenden Tätigkeit mit den Kids.
Auf Seiten der Lehrkräfte verabschiedeten wir uns von Melanie Lamberz auf Grund eines Beschäftigungsverbotes in der Schwangerschaft und sind gerade dabei die nun noch vakanten Stunden durch vertretende Kräfte, u.a. im Bereich Deutsch & PC zu füllen. Wir sind zuversichtlich, dass uns dies in der Woche nach den Osterferien gelingt.

Schoolfox
Bitte achten Sie darauf, die für SchoolFox zur Verfügung stehenden Updates zügig zu nutzen die App fortlaufend zu aktualisieren. Bitte denken Sie auch daran Ihre Kinder über SchoolFox krankzumelden. Denken Sie ebenso daran, Nachrichten zu bestätigen! SchoolFox-Nachrichten können in über 50 Sprachen übersetzt werden. Die Spracheinstellungen ändern Sie über die Einstellungen.

Smartwatches, Smartphones & Wertgegenstände in der Schule
Diese Hinweise zu Smartwatches, Smartphones und Wertgegenständen ist vielen bereits bekannt, bleibt aber auf Grund seiner weiterhin aktuellen Bedeutung unverändert stehen: Die Nutzung von Smartphones für Schüler:innen an der Schule ist nicht gestattet. Folgende Ausnahme kann eintreten: Anlassbezogen und eingebettet in den Bereich Medienerziehung kann ein Smartphone einmal nach Aufforderung durch Lehrkräfte oder Erzieher:innen im Rahmen des Unterrichts oder einer AG in Klasse 3 oder 4 benutzt werden. Dies ist aber eindeutig eine Ausnahme! Wir sind weiterhin der Ansicht, dass Kinder im Grundschulalter kein Smartphone benötigen. Sollte Ihr Kind dennoch im Besitz eines Smartphones oder Handys sein, so ist dies entweder zu Hause zu lassen oder es ist ausgeschaltet im Schulranzen zu verwahren. Die Entwicklung und der Gebrauch von Smartwatches gestaltete sich in den vergangenen Monaten äußerst dynamisch. Sie gehören inzwischen zur Lebensrealität vieler Kinder und finden sich an vielen Kinderhandgelenken wieder. Zum Gebrauch in der Schule reicht es völlig aus, davon die Uhr abzulesen. Die Kinder sollen jedoch nicht über die Smartwatch aus der Schule heraus – womöglich noch aus dem Unterricht heraus – telefonieren. Falls Sie Sorgen um Ihr Kind haben, rufen Sie bitte über das Sekretariat an. GPS-Ortungen der Kinder und eine permanente „Überwachung“ können wir an der Schule nicht gutheißen, auch wenn sie scheinbar gesellschaftliche Realität zu werden scheinen.
Außerdem gilt insgesamt: Für Wertgegenstände wie Schmuck, Uhren, Smartwatches, Smartphones, teure Spielzeuge etc. übernimmt die Schule keine Haftung. Wir empfehlen, derlei Dinge während des Schultages zu Hause zu lassen. Es passiert im Alltag leider allzu schnell, dass Dinge verloren gehen und nicht mehr wiedergefunden werden. Dies führt dann bei allen Beteiligten zu viel Frustration und Ärger, den man im Vorfeld vermeiden kann.

Zuckerfreier Vormittag & Nussverbot
Bitte verzichten Sie bei der Zubereitung des Schulfrühstücks für Ihr Kind auf zuckerhaltige Speisen und Getränke, außer zu Geburtstagen oder individuell geplanten Klassenpartys. Bitte achten Sie darauf Ihrem Kind ein gesundes Frühstück mitzugeben, damit es die benötigte Energie für den Schultag erlangt. Zudem werden so die Zähne geschützt und die Konzentration der Kinder bleibt länger erhalten. Stellen wir fest, dass Ihr Kind gehäuft zuckerhaltiges Frühstück dabei hat, gehen wir auch einmal mit Ihnen als Eltern dazu ins Gespräch.
Bitte verzichten Sie darauf, Ihren Kindern nusshaltige Speisen mitzugeben – wir haben sehr viele Kinder mit Nussallergie!
Kinder teilen untereinander und ganz schnell kann es so passieren, dass ein Kind mit Allergie an Nüsse kommt und dann unter gravierenden Auswirkungen zu leiden hat.

Telefonnummern
Bitte denken Sie daran, uns bei einem Wechsel ihrer Telefonnummer oder eMailadresse sofort zu informieren. **Die neue Telefonnummer schicken Sie bitte an Ihre Klassenlehrkraft und an das Sekretariat, gegebenenfalls auch an die Betreuung.** Im Notfall müssen wir Sie als Eltern erreichen können und Sie wünschen sich das sicher auch!

Sekretariat
Frau Galic ist nun im Mutterschutz, daran schließt sich ihre mindestens einjährige Elternzeit an. Ab dem 04.04.2023 nimmt Frau Niederhöfer ihre Arbeit im Sekretariat auf. Sie wird uns während der Elternzeit Frau Galics unterstützen. Wir heißen sie herzlich willkommen. Telefonisch ist sie für Sie unter 212-33529 erreichbar, per Mail unter poststelle.willemerschule@stadt-frankfurt.de. Die meisten Anliegen können wir per Mail oder Telefon klären (z.B. Erhalt einer Schulbescheinigung etc.). Neue Öffnungszeiten für das Sekretariat geben wir Ihnen in Bälde über SchoolFox bekannt.

Kranke Kinder
Sollte Ihr Kind erkranken, so entschuldigen Sie es bitte über SchoolFox bis spätestens 8.00h und geben Sie an, ob die Erkrankung nur für den aktuellen Tag gilt oder für weitere Folgetage. Im Falle einer nicht erfolgten Krankmeldung sind wir gehalten sicherzustellen, dass Ihr Kind in Sicherheit ist. Erreichen wir in einem solchen Falle Sie als Eltern nicht, sind wir gezwungen die Polizei einzuschalten. Bitte denken Sie auch daran, dass die Krankmeldung über SchoolFox nicht die schriftliche Entschuldigung ersetzt. Bei Rückkehr Ihres Kindes nach einer Erkrankung gibt es bitte bei der Klassenlehrkraft eine schriftliche Entschuldigung mit Unterschrift oder ein Attest ab. Dies ist schulgesetzlich so gefordert.
Bitte lassen Sie Kinder mit massiven Erkältungssysmptomen zu Hause. Ihr Kind braucht Ruhe um gesund zu werden und Sie schützen damit die Klassen Ihres Kindes und Kolleg:innen vor Ansteckung.

Willemerschule - Termine 2022/23, Stand 28.03.2023

schuleigene Termine ohne Gewähr

31.03.2023	Letzter Schultag vor den Osterferien, Unterrichtsschluss um 10.45h
01.04.2023- 23.04.2023	Osterferien
24.04.2023	Einzug ins sanierte Schulgebäude, gemeinsamer Start in der Sporthalle um 8.30h
01.05.2023	Tag der Arbeit, Feiertag – keine Schule, keine Betreuung
18./ 19.05.2023	Christi Himmelfahrt/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung
24.05.2023	Landesweiter Sporttag Hessen
29.05.2023	Pfingstmontag, kein Unterricht & keine Betreuung
30.05.2023	Päd. Halbtag – nur Notbetreuung ab 13.00h, Abfrage folgt
31.05.2023	„Jeki“-Konzert
08.06./ 09.06.2023	Fronleichnam/ Beweglicher Ferientag, kein Unterricht, keine Betreuung
21.07.2023	Letzter Schultag vor den Sommerferien, Unterrichtsschluss um 10.45h